

Erbe Hogwarts

Eine neue Familie für Harry ABGESCHLOSSEN

Von Betakuecken

Kapitel 25: Tom, der Schauspieler

Erbe Hogwarts´ Teil 25

Tom, der Schauspieler

Unterdies hatte Lucius den Jungen in ein Bett gebracht und sich daneben niedergelassen.

Deimos sah recht erschöpft aus.

Der Mann überlegte, ob es nicht vielleicht ratsamer war, seine Eltern zu holen...

Tom kam nun ebenfalls in das Zimmer und betrachtete seinen kleinen Bruder.

"Das die auch so einen Scheiß machen müssen!!", regte er sich auf.

Der blonde Mann seufzte und stimmte stumm zu.

Von seinem Sohn hätte er das nicht erwartet und leider war er dennoch darin verwickelt.

"Tom, sollen wir eure Eltern vielleicht holen? Ich denke, dass Godric oder Salazar, ihm jetzt helfen könnten."

Der dunkle Lord nickte nur abwesend und wurde darum von Luc angetippt.

"Was?!"

"Geh deine Eltern holen, ich passe hier auf."

Ergebnis erhob sich der Lord und schritt davon, um seinem Dad eine Nachricht zukommen zu lassen.

Sirius, Draco und Sev saßen derweil in einem kleinen Nebenzimmer am Kamin und schwiegen.

Leise öffnete sich eine Tür und Tom trat ein.

"Könnt ihr mir sagen, wie ihr auf eine derart dämliche Idee kamt?!", schnauzte er gleich los.

Die Angesprochenen zuckten zusammen. Was leider auch Severus einschloss, der bei ihnen saß.

Er war zwar unschuldig, aber er musste ja Draco trösten und sich um seinen Vampir kümmern...

"Das war doch nicht böse gemeint, Tom!", versicherte Siri und sah ihn mit einem treudoofen Blick an.

Der dunkle Lord schüttelte den Kopf.

"Vergiss es, das zieht bei mir nicht!"

Wütend lief er in dem Raum umher und fuhr sich immer wieder durch die Haare.

"Tom..?", kam es dann kleinlaut von dem blonden Jungen.

"Was?!", antwortete er etwas ruppiger, als geplant.

"Stimmt es, dass er mich nicht mehr will?"

Traurige, graue Augen sahen den Lord an und der seufzte.

"Nein, ich denke nicht, dass er dich nicht mehr will. Aber er ist sicher von euch beiden enttäuscht."

Beschämt sah der Junge wieder runter.

"Ich weiß, es war blöd..."

"Ja, mehr als das! Ich kann einfach nicht ver-"

Weiter kam er nicht, da die Tür polternd an die Wand flog und ein ziemlich besorgter Ric erschien.

"Wo ist er?!", rief er gleich und schüttelte seinen Älteren an den Schultern.

"Dad!"

Der ließ Tom erschrocken los.

"Entschuldige, aber dein Brief..."

Und sofort wanderte sein Blick durch das Zimmer und spießte zwei Gestalten auf.

"Wehe euch!", knurrte er und rauschte mit seinem Sohn aus dem Zimmer.

Godric setzte sich sofort zu seinem Jüngsten und streichelte ihm durch die Haare.

"Was hat man nur mit dir gemacht, mein Baby....?", seufzte er und küsste die Stirn des Jungen.

"Er hat sich in einen Drachen und in eine Schlange verwandelt, Dad. Ich schließe daraus, dass seine Kräfte bei der Bindung wohl vollkommen erwachen."

Abwesend nickte der Ältere und seufzte einmal laut.

"Aber es war sehr anstrengend für ihn. Hoffentlich kommt er bald zu sich, sonst könnte die Hochzeit morgen ins Wasser fallen."

Verwirrt sah Erebus seinen Dad an.

"Na ja, wenn er zuviel Magie eingesetzt hat, kann ihn das sogar für mehrere Tage außer Gefecht setzen."

Laut schnappte der andere nach Luft.

"Er hat das noch nie gemacht und auch keine Übung, weißt du doch auch, Junge. Und weil er das jetzt aus Wut und wohl auch aus Trauer gemacht hat, kann ihm das mehr zugesetzt haben, als für die Situation gut ist."

"Na wunderbar! Und wem haben wir das zu verdanken?! Natürlich seinem liebreizenden Paten und dem kleinen Blondi!"

Schnaubend machte der Jüngere der beiden kehrt und rauschte aus dem Zimmer. Am liebsten hätte er die beiden anderen in der Luft zerrissen. Aber er glaubte nicht daran, dass Deimos es ihm abkaufen würde, dass es ein `unglücklicher Zufall´ gewesen war.

So verlegte er sich darauf, sich eine angemessene Strafe zu überlegen und die beiden dann solange damit zu quälen, bis sein Bruder wieder aufwachte.

Ein teuflisches Grinsen huschte über seine Lippen...

Verschwand aber schnell wieder. Was konnte er denn mit den beiden anfangen?

Belämmert plumpste er in einen Sessel auf dem Flur und seufzte.

Das war natürlich blöd...

Verletzen, oder irgendetwas, was die beiden für die bevorstehende Heirat behinderte, konnte er nicht tun.

Was blieb ihm also noch?

Die zwei Übeltäter und der Dritte, der unschuldig war, saßen noch immer in dem kleinen Zimmer und schwiegen vor sich her.

Irgendwann wurde es Sirius dann zu blöd und er stand, sich die Haare raufend, auf.

Dann lief er immer auf und ab und rieb sich dabei das Kinn.

Der Blonde und der Tränkemeister, beobachteten das skeptisch. Sie waren sich nicht sicher, ob bei dem, was der andere da tat, auch etwas vernünftiges herauskommen würde.

"Verdammt, nun helft mir doch mal!", jammerte der Mann und schaute zu den anderen beiden.

"Ja, wobei denn?! Du rennst hier doch wie blöd rum und meckerst, dass wir dir bei etwas helfen sollen, von dem wir nicht mal ne Ahnung haben!", entgegnete Severus.

Seufzend lehnte sich Sirius an den Kaminsims.

"Schon gut, hast ja Recht."

"Also, erklär doch, was du willst. Vielleicht fällt uns dann gemeinsam etwas ein."

"Na ja, wir müssen uns doch entschuldigen.. Jetzt bin ich am überlegen, was es sein könnte. Was können wir tun, dass Harry uns verzeiht?"

Gut, es war wirklich nicht einfach, das gestand sich der Professor ein.

Und dazu war das Opfer ja auch noch ein sehr instabiler Charakter, wenn man es genau nahm.

Jedenfalls solange, bis er endlich mit Draco verheiratet sein würde.

"Das ist wirklich nicht einfach.."

Der Blonde schwieg dazu.

Ihm war auch bewusst, dass sie Recht hatten.

Tom hatte dafür gerade eine tolle Idee.

Was hatte sein Vater noch gesagt? Deimos war erschöpft und es war nicht klar, wann

er wieder erwachte..

Na, das konnte er doch hervorragend nutzen, um die anderen beiden leiden zu lassen! Triumphal grinsend, sprang er auf, dass er zu viel Schwung gewann und erst mal samt Stuhl vorneweg, auf dem Boden landete.

So lag er nun lang und musste sich erst einmal schnell aufrappeln und sehen, dass auch niemand diese peinliche Aktion gesehen hatte.

Andernfalls würde er unter Androhung des Avadas, verbieten, dass etwas weitergegeben wurde.

Noch einmal in alle Richtungen schauend - es könnte sich ja jemand versteckt haben - stellte er das Möbelstück zurück.

Er fragte sich bloß, wieso man solch dämliche Stühle hier hingestellt hatte. Da konnte man nicht mal seinen Triumph auskosten, denn diese dämlichen Teile griffen hinterrücks an und vereitelten dieses Gefühl!

Nun aber war er an der Tür angelangt, hinter der seine Opfer warteten. Ja, sie warteten auf ihr Glück - von dem sie natürlich noch keine Ahnung hatten - seine unglaublichen schauspielerischen Fähigkeiten kennen zu lernen!

Sich eine ernste Maske aufsetzend, trat er ein.

Die drei Personen schauten augenblicklich auf, als jemand ins Zimmer kam.

Wobei zwei gleich wieder den Blick abwandten.

"Was ist los, Tom? Wie geht es dem Jungen?", fragte Severus aber.

Sofort verfestigte sich der Griff Dracos, in seiner Robe.

Der dunkle Lord setzte sich in Schweigen gehüllt, auf einen Sessel.

Sein Gesicht wirkte düster.

"Nun sag schon!", forderte der Lehrer erneut.

Tom sah kurz auf und schüttelte dann den Kopf.

Sirius und Draco flippten beinahe aus.

"NEIN!! Das kann nicht sein!! Er.. er ist doch nicht.. oder?!", heulte der junge Malfoy und flüsterte am Ende nur noch.

"Nun sag endlich, was ist mit Deimos!? Er ist doch nicht wirklich.... tot?"

Sirius starrte den Lord an.

Der schwieg aber weiterhin und ließ die Schultern hängen.

"Tom....?", fragte Severus nun auch noch mal leise. Er konnte es nicht glauben. Der Junge konnte doch nicht einfach tot sein!!

Lucius hatte ihn doch noch weggebracht! Und nun sollte er nicht mehr leben?

Wirklich vorstellen, konnte er sich das nicht.

Oder war das alles nur..?

Der Lord hatte den Blick leicht gehoben und beobachtete seine Opfer.

Die saßen zutiefst traurig nebeneinander und heulten stumm.

Sein Blick schwankte zu seinem Giftmischer, der ihn mit gehobener Braue, musterte.

Hatte er ihn also doch noch durchschaut.

Gut, aber darauf war er ja vorbereitet gewesen. Er wäre wohl ein wenig eingeschnappt gewesen, wenn der andere ihn nicht ertappt hätte.

Immerhin waren sie schon so lange Freunde.

"Dad meinte, dass Deimos sehr schwach ist und er nicht sagen kann, wann er wieder aufwachen wird..", meinte Erebos dann ernst.

Erschrocken hoben sich die Köpfe.

"Was?!", rief Draco aus.

"Heißt das, dass er lebt?"

Auch Sirius sah den anderen nun an und wartete auf die Antwort.

Gespielt irritiert, erwiderte Tom den Blick.

"Wieso tot? Wer hat davon geredet?"

"Na du!!", antworteten ihm beide.

Darauf schüttelte der dunkle Lord bloß den Kopf.

"Wann habe ich etwas von seinem Tod gesagt? Daran müsste ich mich erinnern können. Außerdem, so schnell beißt unsere Art nicht ins Gras!"

Erleichtert, aber ein wenig sauer auf Tom, atmeten Sirius und Draco, auf.

"Erschreck uns nächstes Mal nicht wieder so!", maulte der Black ihn dann noch an.

Und dann öffnete sich die Tür schon wieder.

Godric kam herein und schaute sich einmal um.

"So, da haben wir die Übeltäter nun...", meinte er ruhig.

Vielleicht ein wenig zu ruhig? Jedenfalls war das die Meinung seines Sohnes.

"WARUM habt ihr das getan?! Ich hätte jetzt die beste Lust, euch zu zerfetzen! Wie könnt ihr meinem Baby das nur antun?! Was hat er euch getan?!", schrie er erst mal und schmiss sich dann in einen Sessel.

Angesprochene saßen da und hatten eine regelrechte Sturmfrisur..

Warum hatte die Temperatur auch so plötzlich abnehmen müssen?

Ihre Haare standen ab und kamen auch nicht wieder zurück in ihre Ausgangsposition.

So sah Draco aus wie ein Igel und Sirius' Haare standen nach hinten ab, als wäre er aus einem Comic entflohen.

Ja, Ric hatte wie ein Drache gebrüllt.. Und das bekam hier mal eine ganz andere Bedeutung!

Ein paar Zimmer weiter, wachte jemand auf, da es doch recht laut war.

Verschlafen öffneten sich grüne Augen und Hände rieben sich den Sand da raus.

Sein Blick glitt in alle Richtungen, fand aber niemanden vor.

"So was, lassen mich die einfach alleine..."

Deimos setzte sich auf und legte die Bettdecke zurück.

Etwas schwindelig war ihm noch, aber er wusste, dass sein Dad hier war und wollte zu diesem.

Also grabschte er nach einem Bademantel und zog sich den über und schlüpfte in die bereitstehenden Hausschuhe, die schön warm waren.

Nun konnte die Expedition `Finde Dad´ los gehen.

Wackelig gelangte er an die Zimmertür und öffnete sie, um auf den Gang zu gelangen. Er kannte sich zwar ein wenig in diesem Gebäude aus, aber so gut nun auch wieder nicht. Deimos hoffte, dass sein Dad nicht allzu weit von hier weg war, denn er war sich nicht sicher, ob er es sehr weit schaffen würde.

Langsam bewegte er sich fort und versuchte dabei seine Sinne so auszurichten, dass sie ihn dahin brachten, wo er hin wollte.

Nach einer Ewigkeit, so kam es ihm zumindest vor, vernahm er Stimmen.

Und er fühlte, dass sich die Temperatur rapide senkte.

Sein Dad musste also hier sein und schien gar nicht gut drauf zu sein.

Vorsichtig öffnete er die Tür und spähte in den Raum.

In dem Sessel, der Richtung Tür zeigte, saß sein Dad. Endlich hatte er ihn gefunden!

Mit kleinen Schritten, um das Gleichgewicht halten zu können, kam er näher. Jedenfalls war das geplant gewesen.

Leider schien sein Körper nicht so zu wollen wie er, denn der Schwindel meldete sich wieder.

"Dad?", sagte er etwas lauter und bekam so auch die gewünschte Aufmerksamkeit.

Doch da verließ ihn schon die Kraft und er fühlte, dass er aufgefangen wurde.

"Kleiner, warum bist du denn schon wach?", rief Ric besorgt und setzte sich mit seinem Sohn zurück auf den Sessel.

Den Jungen hatte er an sich gepresst und streichelte ihm nun über den Kopf.

"Du musst dich doch noch ausruhen.."

Deimos schloss die Augen und genoss die Wärme seines Vaters.

"So laut..", nuschelte er noch, bevor er wieder einschlief.

Still hatten die anderen vier das Schauspiel beobachtet. Und Tom war froh, dass sein Bruder die beiden Nichtsnutze noch nicht gesehen hatte.

Spätestens morgen würde ihn die Erinnerung wieder einholen....

So, nach langer Zeit, habe ich es vollbracht! Das Kapitel ist auch fertig!

Man hab ich mich schwer getan... das war schlimmer als ne Schreibblockade.

Immerhin hatte ich ja genug Ideen für neue FF's...

Aber gut, sagt mir, wies euch gefallen hat!

Bye, Mitani